

Mitteilung

für den öffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses am 06.05.2026

Thema:

„Freiraum Rochdale“ als Ort kultureller Stadtentwicklung in Bielefeld wieder geöffnet

Mitteilung:

Kultur, Sport und Gemeinschaft prägen auch dieses Jahr von April bis Oktober wieder das Erscheinungsbild der ehemaligen britischen Kaserne an der Oldentruper Straße. Die Zwischennutzung geht weiter, trotz der derzeit laufenden Prüfung durch das Bundesverteidigungsministerium zur militärischen Wiedernutzung des Geländes.

Der Freiraum ist seit dem 1. April wieder öffentlich zugänglich und lädt zu Freizeitgestaltung, Besuch von Veranstaltungen und Engagement mit eigenen Ideen ein. Zahlreiche Kulturakteur*innen bespielen den besonderen urbanen Ort wieder mit ihren kreativen Ideen und entwickeln damit einen ganz besonderen Ort in Bielefeld für Kultur, Kreativität und Gemeinschaft.

- Als besonderes Highlight geht das Rochdale-Festival am 9. Mai nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr in die zweite Runde. Zwischen 14:00 und 22:00 Uhr gestalten die Subkultur-Kollektive Leises Rauschen und Teutopia e.V. ein vielfältiges Programm mit zwei Dance-Floors, Spiel- und Sportangeboten sowie Foodtrucks und Getränken – bewusst ausgerichtet auf alle Altersgruppen und insbesondere auch auf Familien.
- Am Pfingstmontag (25. Mai, 18:00–19:30 Uhr) verwandelt sich der Pocket-Park in eine Open-Air-Bühne: Die Canaillen-Bagage bringt mit „Das kalte Herz“ ein Theaterstück frei nach dem Märchen von Wilhelm Hauff auf die Bühne. Erzählt wird die Geschichte des Köhlerjungen Peter Munk, der von Reichtum und Ansehen träumt und dabei in die Versuchung gerät, einen hohen Preis für seine Wünsche zu zahlen.
- Ergänzt wird das Programm in der zweiten Maihälfte durch ein schulinternes Zirkusprojekt der Fröbelschule.
- In diesem Sommer erneut mit dabei ist das Filmhaus Bielefeld e.V., das erstmals die ehemalige Kantine anmietet und hier u.a. Seminare, kreative Aktivitäten und ein medienpädagogisches Projekt für Jugendliche plant.
- Unter dem Motto „Stadt der Träume“ wird in den ersten beiden Sommerferienwochen erstmals ein buntes, kreatives Ferienprogramm für 10-14jährige angeboten.

Das Programm ist Teil des NRW-Förderprogramms „Kulturrucksack“, Veranstalter ist das Kulturamt Bielefeld in Zusammenarbeit mit der freien Kulturszene.

Weitere Termine und aktuelle Informationen werden fortlaufend auf der Webseite www.bielefeld.jetzt/freiraum-rochdale veröffentlicht.

Der „Freiraum Rochdale“ leistet als offener Ort für Begegnung, Bewegung, bürgerschaftliches Engagement und kreative Ideen einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Entwicklung und sozialen Vernetzung im Stadtgebiet.

Auch auf Bundesebene fand das Projekt „Freiraum Rochdale“ sehr positive Beachtung: Bauamt und Kulturamt wurden eingeladen, den besonderen Bielefelder Ansatz beim Kongress des vhw – Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung in Berlin sowie beim Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen in Rostock vor nationalem Publikum zu präsentieren.

Ermöglicht und gestaltet wird die Zwischennutzung von einer Arbeitsgemeinschaft, die sich aus Bundesimmobilienanstalt, Bauamt, Kulturamt, Sportamt, Büro für Sozialplanung und der Nachbarschaft Rochdale e.V. zusammensetzt.

Das Projekt trägt zur Umsetzung des 2. Kulturentwicklungsplans bei und verknüpft die zentralen Handlungsfelder „Kulturelle Stadtentwicklung“, „Kulturelle Bildung für eine kreative Zivilgesellschaft“ und „Kultur der kreativen Orte“.